

Günter Bentele, Klaus-Peter Fähnrich, Michael Haller,  
Gerhard Heyer, Rüdiger Steinmetz, Hans-Jörg Stiehler  
Universität Leipzig Ritterstraße 12 04109 Leipzig  
Uwe Kulisch, HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur  
Gutenbergplatz 2-4 04103 Leipzig

- Offener Brief -  
an den Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung,  
Herrn Bernd Hilder  
Peterssteinweg 19  
04088 Leipzig

Leipzig, den 12. Juli 2006

Betr. LVZ-Berichterstattung zur Medienstiftung der Sparkasse Leipzig

Sehr geehrter Herr Hilder,

Mit Sorge, aber auch wachsender Empörung verfolgen wir Ihre gegen die Medienstiftung der Sparkasse Leipzig gerichteten Veröffentlichungen. Die in den vergangenen Wochen in Ihrer Zeitung publizierten Berichte wecken bei uns den Eindruck, als wollten Sie die publizistische Macht der Leipziger Volkszeitung dazu benutzen, gezielt und absichtsvoll der Medienstiftung Schaden zuzufügen.

Als Verantwortliche verschiedener Studiengänge an Leipzigs Hochschulen haben wir in den vergangenen Jahren miterlebt, wie die Medienstiftung mit nachhaltig wirksamen Maßnahmen in bedeutender Weise dazu beigetragen hat, dass die Leipziger Hochschulen in den Bereichen Journalistik, Medienwissenschaft, Medientechnik und Informatik inzwischen zu den in Deutschland führenden Hochschulen gehören.

Allein in den vergangenen drei Jahren hat die Medienstiftung annähernd dreißig Studierende mit Förderungen und Stipendien unterstützt und fünf Promotionsstipendien ausgerichtet, die ausnahmslos zu bedeutsamen Forschungsergebnissen führten. Die Medienstiftung ermöglicht wichtige Grundlagenforschungen zum Print- und Onlinejournalismus, und sie führt seit mehreren Jahren in der „Villa Ida“ zahlreiche Tagungen, Seminare und Workshops durch, die den Studierenden aufschlussreiche Begegnungen von hohem Praxiswert ermöglichen. Dies alles trägt wesentlich zur Verbesserung der Medienausbildung bei.

Der von der Medienstiftung vor fünf Jahren ins Leben gerufene „Preis für die Freiheit und Zukunft der Medien“ ist nach kurzer Zeit zu einer international beachteten, die Reputation der Stadt Leipzig fördernden Einrichtung geworden; der Preis dient dem Geiste der Pressefreiheit und stützt damit auch eine der wichtigsten Grundlagen demokratischer Gesellschaften.

Nicht zuletzt ist es auch der Medienstiftung zu verdanken, dass die 2001 von der Stadt Leipzig und den Hochschulen unternommene, leider an Finanzproblemen gescheiterte Gründung einer Hochschule für neue Medien mit einem neuen Konzept dann doch zustande

kam – dank eines von der Medienstiftung initiierten und vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Dresden geförderten sog. Public-Private-Partnership mit der Universität und der HTWK und dem darauf abgestützten, neu konzipierten und von der Medienstiftung finanzierten „Mediencampus Villa Ida“.

Sehr geehrter Herr Hilder, Sie sind seit zwei Jahren Mitglied des Stiftungsrats der Medienstiftung. Ihnen dürften sämtliche Aktivitäten und Förderungen bestens bekannt sein, zumal dem Stiftungsrat jährlich der Wirtschaftsplan zur Genehmigung vorgelegt wird. Sie wissen darum selbst, dass die von Ihnen als Chefredakteur in der LVZ zu verantwortenden Darstellungen in wesentlichen Punkten entstellend und zum Teil falsch sind. Sie tun dies dem Anschein nach wider besseres Wissen und missachten Grundsätze der journalistischen Sorgfaltspflichten wie der publizistischen Ethik.

Was auch immer Sie zu diesem Kampagnenjournalismus veranlasst hat: Im Interesse der Stadt Leipzig und Ihrer Hochschulen möchten wir Sie hiermit öffentlich auffordern, Ihre Kampagne einzustellen und zu einer sachrichtigen, ausgewogenen und im Umgang mit den Betroffenen fairen Berichterstattung zurückzukehren. Sie wären dies auch der Tradition und dem Renommee Ihrer Zeitung schuldig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bentele,  
Fährnich,  
Haller,  
Heyer,  
Kulisch,  
Steinmetz,  
Stiehler

Die Unterzeichner:

Prof. Dr. Günter Bentele, Universität Leipzig, Lehrstuhl Öffentlichkeitsarbeit/PR und Mitglied des Fakultätsrats, Mitglied des Stiftungsrats der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig sowie Mitglied der Studienkommission WCM am MML.

Prof. Dr. Klaus-Peter Fährnich, Leiter der Abteilung Betriebliche Informationssysteme der Informatik, Sprecher des Leipziger Informatikverbundes; Geschäftsführender Direktor des Zentrums IWD an der Universität; Mitglied der Studienkommission TMP des MML

Prof. Dr. Michael Haller, Universität Leipzig, Geschäftsführender Leiter der Journalistik-Lehrstühle; Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Praktische Journalismusforschung IPJ sowie Studiengangsleiter WCM am MML.

Prof. Dr. Gerhard Heyer, Universität Leipzig, Lehrstuhl Informatik, Dekan der Fakultät für Mathematik und Informatik sowie Sprecher des Projektrates MML.

Prof. Dr. Uwe Kulisch (HTWK Leipzig), Gründungsdekan Fachbereich Medien i.G., Studiendekan SG Medientechnik, Mitglied des MML-Projektrates

Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz, Lehrstuhl für Medienwissenschaft und Medienkultur an der Universität Leipzig, Mitglied der Studienkommission WCM am MML

Prof. Dr. Hans-Jörg Stiehler, Lehrstuhl Empirische Medienwissenschaft sowie Geschäftsführender Direktor des Instituts für Kommunikations- und Medienwissenschaft; bis 2005 Mitglied des Stiftungsrats der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig.

Verteiler:

- Chefredaktion LVZ
- Pressestelle der Universität Leipzig
- Medienredaktionen in Sachsen
- dpa
- Studierende